

## Unsere Orchideen-Gärtner

# Orchideen LUCKE

Marlis DAHLSCHEN

Foto: © Roland SCHETTLER

Jörg FRESONKE mit Hans CHRISTIANSEN

Die Gärtnerei LUCKE kann auf mehrere Generationen zurück blicken. 1911 entstand die erste Gärtnerei in der Niederlausitz, in der Blumen, Gemüse und Gemüsejungpflanzen aufgezogen

Foto: © Hans Joachim SANDHAGEN



Bardendrum 'Tanzanita'

wurden. Im Krieg musste die Familie LUCKE mit Enkel Hans die Heimat verlassen und floh aus dem Osten. Nach mehreren Umzügen wurde sie in Neukirchen-Vluyn am Niederrhein sesshaft. Hans LUCKE setzte die Familientradition mit der Ausbildung zum Gärtner fort. Im Jahr 1966 schloss er seine Ausbildung mit der Meisterprüfung ab und übernahm mit seiner Frau Alwine den Gärtnereibetrieb.

Nun konnte er seine Liebe zu den Orchideen auch beruflich zeigen. Seit 1970 werden in Neukirchen-Vluyn Orchideen gezüchtet, vermehrt und gepflegt. Bei Ausstellungen konnte Hans

LUCKE immer mit Auszeichnungen in Form von Medaillen glänzen. Wenn man seine Gärtnerei besuchte, wurde man meistens mit guten Pflanzen und oft mit einem nicht immer ganz stubenreinen Witz entlassen.

Leider zeigten die beiden Töchter kein Interesse an der Gärtnerei, so dass ein Nachfolger gesucht werden musste. So wurde mit Jörg FRESONKE ein potenter Pächter gefunden.

Jörg FRESONKE erhielt seine Ausbildung bei der Firma SCHÖTTLER in Schwerte, inzwischen bekannt als Schwerter Orchideenzucht. Nach dem Abschluss der Lehre blieb er dort noch

*Phalaenopsis* Stadt Hamburg



Foto: © Roland SCHETTLER

weitere 4 Jahre und erwarb große Kenntnisse über die Orchideen und ihre Vermehrung. Anschließend arbeitete er bei Orchideen KOCH. Eine weitere Station in seiner Laufbahn war die Firma DENTER in Münster, wo er nach eigenen Angaben lernte, wie man es nicht machen soll.

Nachdem die Firma DENTER schließen musste, ging er für zweieinhalb Jahre zu Kuno KRIEGER nach Herdecke. Dort arbeitete er im Labor.

Nach insgesamt 10 Jahren in den unterschiedlichsten Orchideenbetrieben, wagte er nun den Schritt in die Selbstständigkeit. Langsam aber sicher bekam die Gärtnerei LUCKE ein anderes Gesicht. Der Verkaufsraum wurde umgebaut und freundlicher gestaltet. Eine Keramikabteilung sorgt dafür, dass die Orchideen auch dekorativ dargeboten und verkauft werden können. Die Firma LUCKE, die bis jetzt mehr oder weniger nur in Deutschland bekannt war, wurde durch die Reiselust des neuen Inhabers schnell weltweit bekannt. Er präsentiert seine Firma auf Ausstellungen in Brasilien, China, Thailand, Taiwan, Frankreich, Belgien, Niederlande und Deutschland sowie auf WOCs und EOCs. Darüber hinaus gibt er auf Kongressen, wie z. B. in Brasilien seine Fachkenntnisse an das interessierte Publikum weiter.

In der Gärtnerei ist eine Gewächshausfläche von 1.650 qm auf 4 Häuser für unterschiedliche Kulturbedingungen verteilt. Sie wird von 7 Mitarbeitern betreut. Jörg FRESONKE setzt bei der Schädlingsbekämpfung möglichst biologische Pflanzenschutzmittel wie Ne-

Colmanara Wildcat



Foto: © Roland SCHETTLER

matoden, Raubmilben und Bakterien ein. Er verwendet so wenig Chemie wie eben möglich, zum Wohl der Pflanzen als auch der Umwelt.

Einer seiner Schwerpunkte liegt auf dem Gebiet der Nachzucht von Naturformen, den Hauptanteil macht jedoch die Neuzüchtung Orchideen-Hybriden aus. In seinem Labor erzeugt er etwa  $\frac{1}{4}$  Naturformen und  $\frac{3}{4}$  Hybriden. Ein Teil der *Phalaenopsis*-Hybriden werden in Holland aufgezogen und selektiert. Ca. 100.000 Jungpflanzen bleiben im eigenen Betrieb. Mit *Phalaenopsis* ‚Samt und Seide‘ ist ihm ein besonderer Erfolg gelungen. Laut Jörg FRESONKE gelingt so eine Kreuzung nur ca. alle 50 Jahre. ‚Samt und Seide‘ gewann 2004 auf der Orchideenausstellung im Krefelder Zoo eine Goldmedaille der DOG.

Ein anderer Schwerpunkt seiner Arbeit sind die kühl oder kalt zu kultivierenden Orchideen. So verfügt Jörg FRESONKE über eine Vielzahl *Dracula*-Arten sowie *Masdevallia*-Naturformen als auch -Hybriden.

Seit einiger Zeit kann man die Firma auch unter [www.orchideen-lucke.de](http://www.orchideen-lucke.de) im Internet besuchen. Es werden immer interessante Pflanzen angeboten, die auch durch Versand zu Ihnen kommen können. Ein Besuch in Neukirchen-Vluyn lohnt sich für den Orchideenfrend immer, weil man in der Gärtnerei oft ungeahnte Schätze finden kann.

Marlis DAHLSCHEN  
Franz-Hitze-Straße 13  
D-47807 Krefeld